

- Am Wochenende vor dem Passionssonntag Okuli, **Freitag, den 26.02. und Samstag, den 27.02.**, laden wir herzlich nach **Kloster** in das Rüstzeitheim zu einer **Begegnung mit unseren Partnern aus den Nagelkreuzzentren** von Usedom, Stralsund ein. Wir beginnen mit dem Friedensgebet am Freitag um 18 Uhr, werden gemeinsam Abendessen und dann miteinander ins Gespräch kommen.

- Vom **04.-13.02.** werde ich im **Urlaub** sein. Bei dringenden Fragen rufen Sie bitte dennoch im Pfarramt an, der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Auch Ihnen wünsche ich erholsame Tage und grüße Sie herzlich,

Konrad Glöckner

Ihr Pastor Konrad Glöckner

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: Sonntag, den 21.02. und den 06.03. 15 Uhr

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern:

Gründonnerstag: in Neuendorf, 17 Uhr (mit Abendmahl)

Karfreitag: in Kloster, 10 Uhr (mit Abendmahl)

Ostersonntag: in Neuendorf, 8 Uhr

in Kloster, 10 Uhr

Ostermontag: in Kloster, 10 Uhr

Andachten: Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster (außer Karfreitag)

Kreuzwegandachten: Palmarum bis Karsamstag, täglich 17 Uhr in Kloster
Ausnahme: Gründonnerstag, siehe Gottesdienst Neuendorf

Unterricht

Christenlehre Klasse 1-4: mittwochs, 14.15 Uhr -15.45 Uhr in Kloster,

Konfirmandenunterricht: samstags, 27.02., 19.03., jew. 9.30-12 Uhr/Kloster,

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 23.02., 08.03., 22.03. | **in Neuendorf:** 16.02., 01.03., 15.03., 29.03.

Besondere Veranstaltungen:

- **Ostersonntag, 27.03., 16 Uhr Inselkirche: Konzert Akkordeonata Elbflorenz**
Eintritt frei, zur Unkostendeckung wird um eine Spende am Ausgang gebeten

- **Donnerstag, 31.03., 20 Uhr Inselkirche: Konzert Favoriten – von Luther bis Lennon Frank Nestler** - Saxophon, Christian Helm - Orgel (beide Deutschland), Juan Saul Villao Crespo (Ecuador) – Percussion // Eintritt 10,- | erm. 8,- | Kinder frei

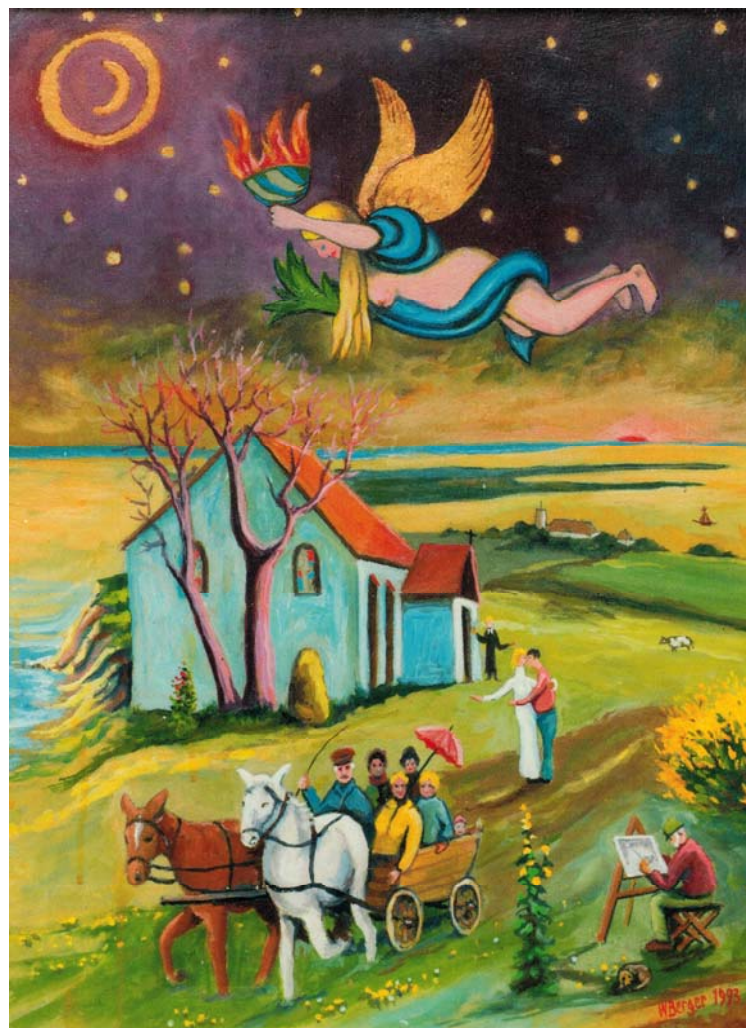
Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Februar/März 2016



Der kleine Inselfrieden

So hat der Maler Willi Berger sein Bild genannt.

Die Inselkirche hat er groß ins Bild gesetzt und so in Beziehung zu dem fröhlichen, friedvollen Leben, das er zeichnet.

Wächter des Inselfriedens aber ist der Taufengel, den Willi Berger von seinen Ketten befreit über der Insel schweben sieht.

Im Dezember 2015 hat Willi Berger dieses Bild unserer Kirchengemeinde geschenkt, dass es uns Freude macht und ein Ansporn ist, nach Kräften am kleinen Inselfrieden mitzuwirken.

Gott spricht: Ich will Euch trösten, wie eine Mutter tröstet. Jes. 66,13
Jahreslosung 2016

Dieses Wort aus dem Buch des Propheten Jesaja ist uns mitgegeben, um uns durch das neue Jahr zu begleiten: „Ich will Euch trösten“. Noch liegt das Jahr vor uns und wir blicken voller Spannung voraus. Trösten? Wofür?

Hoffentlich bleibt uns Schweres erspart. Aber wir wissen, dass unser Leben verletzlich ist. Viele schwere Nachrichten haben uns bereits in diesem kurzen Jahr erreicht, aus Istanbul, Pakistan, Mali und anderen Orten. Doch trotz aller Unsicherheit dürfen wir voller Zuversicht nach vorne blicken, im Vertrauen, das uns, wo immer wir es brauchen, der nötige Trost geschenkt wird. Das Losungswort ist eine gute Mitgift ins neue Jahr.

Trösten – wer könnte es besser tun, als eine Mutter? Macht sich für Kinder nicht das Ur-Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit am Erleben ihrer Mutter fest? Und selbst, wo eine Mutter Unheil nicht wehren oder hindern kann, hat ihre Anwesenheit doch tröstende Kraft. Eine sanfte Berührung, ein zärtlicher Blick – das Wissen, dass mir jemand zur Seite steht und mir mit ungeteilter Liebe begegnet, tut gut. „Wie eine Mutter“, so verspricht uns Gott, will er uns trösten!

Dieses Versprechen ist an der Orgelempore der Inselkirche angemalt. „Es ist das 2. Feld rechts neben dem Ölgemälde (leider seit 1965 überstrichen)“, erinnert sich Günther Mattheisen, der langjährige Hausverwalter des Hauptmann-Hauses, in einem Brief und schreibt: „Wer sich so trösten lässt, von dem wird auch Trost ausgehen. Was brauchen wir nötiger, als solche Menschen?“ In der Tat, wer sich trösten lässt, strahlt auch für andere Menschen Vertrauen ins Leben aus. So heißt doch auch „Bei Troste sein!“ mit wachen Sinnen im Leben stehen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

das neue Jahr hat begonnen und wir betreten es mit unseren Plänen und Vorhaben, unseren Vorfreuden und Vorahnungen, wohl auch mit mancher Sorge und Frage. Wie gut ist es, zu wissen, dass Gott uns auf unserem Weg begleiten wird, dass unsere Zeit in seiner Hand steht. Um aus diesem Vertrauen heraus leben und darin wachsen zu können, ist es wichtig für uns, dass wir Gottes Wort immer wieder neu hören und sein Versprechen erfahren können.

Verkündigung geschieht auf vielfältige Weise. Die Gottesdienste, die wir feiern, gehören ebenso dazu, wie die Unterweisung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Glauben. Wenn wir den Schatz an Liedern, Gebeten und Traditionen für uns selbst entdecken, dann halten wir diese lebendig und geben sie so weiter. Auch unser Lebensstil erzählt von unserem Glauben, die Ziele die wir uns setzen und die Mittel, die wir wählen, unsere Ziele zu erreichen; die Weise, wie wir einander begegnen und auch die Liebe und Achtsamkeit gegenüber den Gütern, die uns anvertraut sind. Auch die Offenheit gegenüber den Gästen unserer Insel ist Teil der Verkündigung. Viele Menschen, die hierher kommen, entdecken

an diesem besonderen Ort auf neue Weise Zugang zum Glauben und suchen gezielt auch Anschluss an unsere Gemeinde. Verkündigung ist eine gemeinsame Aufgabe für alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Besondere Verantwortung aber tragen die Mitglieder des Kirchengemeinderates. Sie entscheiden über die Ziele, die wir uns setzen, über die Veranstaltungen, die wir planen oder die Verwendung unserer Gelder. Mit ihrem Engagement nehmen sie Einfluss auf das Gesicht unserer Kirche und so auch auf die Erscheinung unserer Insel als Ganze.

8 gewählte Mitglieder hat unser Kirchengemeinderat (KGR) und als 9. Mitglied kommt der Pastor hinzu. So soll es auch bleiben, hat der KGR auf seiner ersten Sitzung in diesem Jahr beschlossen. Da galt es einen Beschluss zur **Kirchengemeinderatswahl** zu fällen, die **am 1. Advent** dieses Jahres stattfinden wird. Dann werden in allen Gemeinden unserer Nordkirche - die sich von Pommern bis Ostfriesland erstreckt - und also auch hier auf Hiddensee neue Vorstände gewählt, die dann für die nächsten 6 Jahre in diesem Amt sind. Da diese Wahl für so viele Kirchengemeinden gilt, wurde ein umfangreiches Wahlgesetz beschlossen. Manche Regelungen mögen auf unserer überschaubaren Insel eher förmlich wirken und doch sind sie auch für uns gültig.

Zunächst hatte der KGR festzulegen, wie viele Mitglieder gewählt werden sollen. Nach Gesetz müssen es mindestens 6 Mitglieder sein. Mit dieser Mindestgröße aber wäre der neue KGR kleiner als der jetzige und das fänden wir schade. Also haben wir beschlossen, dass wiederum 8 Mitglieder gewählt werden sollen. Das aber heißt auch, dass wir ab sofort, bis zum Sonntag, den 18. September, mindestens 8 Interessenten suchen, die gerne Mitglied im Kirchengemeinderat sein wollen. Gewählt werden darf jedes Gemeindemitglied ab einem Alter von 18 Jahren, das sich aktiv ins Gemeindeleben mit einbringt und das für dieses Amt vorgeschlagen wird. Jedes

Gemeindeglied darf Vorschläge machen und dabei auch sich selbst anbieten. Jeder Vorschlag muss dann von 5 weiteren Gemeindegliedern mitgetragen werden und auch der Vorgeschlagene muss jeweils sein Einverständnis erklären. Das klingt kompliziert, ist es letztlich aber gar nicht. Und Rückfragen sind jederzeit ans Pfarramt möglich.

Unsere Bitte an Sie aber ist, dass Sie überlegen, wen Sie für dieses Amt für geeignet halten und auch, ob Sie nicht selbst gerne auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde mittragen wollen.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Todesfälle: *Aus ihrem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:*

Max Gau, aus Neuendorf
*geb.am 30.08.1927 in Neuendorf
gest. am 11.12.2015 in Neuendorf*

Maria Witt, geb. Priesel aus Vitte
*geb.am 10.10.1928 in Ritschka
gest. am 31.12.2015 in Gingst*

Karl Kollwitz, aus Vitte
*geb.am 27.01.1928 in Vitte
gest. am 25.01.2016 in Vitte*

Gottes Trost sei allen Trauernden gegenwärtig.